

Nr. 6

Mittwoch am — Mai — ten
tausend acht hundert neunzig — .

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fürstbodo Friedrich Hörmann

der Persönlichkeit nach

Ia kannt,
Pfarrherr Religion, geboren den 21. 10.
zweijzigsten Jahres des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Röhring
Kreis Husum, wohnhaft zu Röhring
(Johanneshof), Kreis Husum -
Sohn des Philipp's Böhrs Gottlieb -
Hörmann und dessen zweiter Gemahlin
Anna Elsäße Margaretha geb. Körber wohnhaft
zu Röhring, Kreis Husum

2. die Christina Margaretha

Hörmann

der Persönlichkeit nach

Ia kannt,
Pfarrherr Religion, geboren den 27. Februar
zweijzigsten Jahres des Jahres tausend acht hundert
achtund sechzig zu Oberwatt
Prinz's Husum, wohnhaft zu Friederikenhof,
Südermarsch

Tochter des Franz Heobauer Meißnitzimmern
Elisabeth Hörmann und dessen zweiten Gemahlin
Anna Katharina geb. Ahrendsen 17. 10. 1862 wohnhaft
Heobauer Röhring, Johanneshof

zu Hohenbocka am
14. 10. 51.
dazum
Nr. 344/51.

zur Straßburg am
29. Okt. 1952 in
dazum
Nr. 323/1957.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Börne Gottlieb Schimann

der Persönlichkeit nach kannt,

Christine Sophie Börne geborene Schimann
Jahre alt, wohnhaft zu Rostock
Fischermeier, Friederike Hansen

4. der Zeuge Pfefferkoch Ferdinand Henken

der Persönlichkeit nach kannt,

Christine Sophie Börne
Jahre alt, wohnhaft zu Husum
Friederike Hansen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friederike Hansen.

Christine Sophie Börne geborene Hansen.
Friederike Hansen.
Ferdinand Henken.

Der Standesbeamte.

Hans Hansen

"Königlich Preußische Landesbibliothek Berlin"
1938. Jan. 84/1938 auf
Landesamt Husum
Mildstedt, den 12. Dezember 1938
der Standesbeamter
Hansen